

Echt verbunden, echt erfrischend: Wasser-Radlwege in Oberbayern

Die Wasser-Radlwege verbinden Oberbayerns Seen, Flüsse und Kulturlandschaften zu einem über 1.400 Kilometer langen Routennetz. Seit 2018 erschließt das Leitprodukt die Region entlang von Wasserläufen und historischen Handelswegen und verbindet Naturerlebnis mit Kulinarik, Geschichte und urbanem Leben. Drei große Schleifen – Hopfen, Salz und Kunst – führen durch unterschiedliche Landschaftsräume und machen die Vielfalt Oberbayerns auf dem Fahrrad erlebbar.

Zentraler Ausgangspunkt ist München. Dank zahlreicher S- und Regionalbahnanschlüsse lassen sich die Etappen flexibel kombinieren, verkürzen oder als Mehrtagestour planen. Strecken zwischen etwa 15 und 96 Kilometern ermöglichen sowohl sportliche Fernrouten als auch entspannte Tagesausflüge.

Die Hopfenschleife – unterwegs im Land des „grünen Goldes“

Die rund 270 Kilometer lange Hopfenschleife führt durch das nördliche Oberbayern und verbindet Bierkultur mit Flusslandschaften. Vom Münchner Brauereiviertel über die Amper bis nach Ingolstadt – dem Ort des Reinheitsgebots – erzählt die Route von jahrhundertealter Brautradition. Stationen wie die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan, das Hopfenmuseum in Wolnzach oder Badeseen im Münchner Umland machen die Strecke abwechslungsreich. Insgesamt rund 1.110 Höhenmeter begleiten Radfahrer:innen durch die Hallertau, das weltweit größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet.

Die Salzscheife – Geschichte entlang alter Handelswege

Mit über 450 Kilometern zählt die Salzscheife zu den längsten Routen des Netzwerks. Sie führt von München in den Südosten Oberbayerns vorbei an historischen Handelsstädten wie Altötting, Wasserburg oder Traunstein. Sehenswürdigkeiten wie die weltlängste Burg in Burghausen, die Alte Saline in Bad Reichenhall oder das Salzbergwerk Berchtesgaden erinnern an die wirtschaftliche Bedeutung des „weißen Goldes“. Flüsse wie Inn und Salzach sowie Seen rund um den Chiemgau prägen das Landschaftsbild entlang der insgesamt rund 3.100 Höhenmeter umfassenden Strecke.

Neu ab 2026: Durch eine Erweiterung über Hallein und Salzburg erhält die Salzscheife einen grenzüberschreitenden Verlauf. Der zusätzliche Streckenabschnitt bindet das Berchtesgadener Land stärker in das Wasser-Radlwege-Netz ein und knüpft zugleich enger an historische Salzhandelsrouten an. Gleichzeitig entsteht eine neue Verbindung zu internationalen Radwegen, die Oberbayern noch stärker vernetzt.

Die Kunstscheife – Kulturgeschichte auf zwei Rädern

Die knapp 340 Kilometer lange Kunstscheife verbindet kulturelle Highlights mit alpinen Naturkulissen im Südwesten Oberbayerns. Von den Münchner Pinakotheken führt sie über das Voralpenland zu Tegernsee, Walchensee und Garmisch-Partenkirchen. Künstlerorte wie Murnau oder historische Schauplätze wie die Wieskirche – UNESCO-Welterbe – machen die

Route zu einer Reise durch Kunst- und Kulturgeschichte. Auch technische Denkmäler wie Deutschlands erstes Wasserkraftwerk in Schöngeising oder die Büttenpapierfabrik in Gmund liegen entlang der Strecke, die rund 2.550 Höhenmeter umfasst.

Radeln entlang des Wassers – flexibel und nachhaltig

Alle drei Schleifen folgen Flüssen, Seen und historischen Wegen und ermöglichen einen besonders abwechslungsreichen Blick auf Oberbayern. Fahrradfreundliche Unterkünfte, darunter zahlreiche vom ADFC zertifizierte Bett+Bike-Betriebe, erleichtern die Planung längerer Touren. Gleichzeitig machen Bahnanschlüsse entlang der Strecke eine nachhaltige An- und Abreise sowie spontane Etappenwechsel möglich. So verbinden die Wasser-Radlwege Naturerlebnis, Kultur und Mobilität zu einem vielseitigen Radangebot für unterschiedliche Zielgruppen.

Comeo Jutta Tempel tempel@comeo.de Director Communications Tel. +49 89 74 888 2 36	Tourismus Oberbayern München e.V. Stefanie Reichardt-Scavuzzo stefanie.reichardt@oberbayern.de PR-Koordinatorin Tel. + 49 89 63 89 58 79 18
--	--

Tourismus Oberbayern München e.V.

Von den imposanten Alpen im Süden bis hin zur tiefblauen Donau im Norden, von malerischen Orten, weltberühmten Schlössern und der bayerischen Bierkultur bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsstandorten und der Weltstadt München: Mit seiner Vielfalt zählt Oberbayern zu den bedeutendsten Urlaubsdestinationen Europas. Der Tourismus Oberbayern München e.V. mit Sitz in München ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern und vertritt die Interessen seiner rund 70 Mitglieder – mit der gemeinsamen Mission: die Wertschöpfung, ebenso wie die Wertschätzung gegenüber der Tourismusregion Oberbayern nachhaltig zu stärken. www.oberbayern.de